

Wie gestaltet sich der Weg zur Fachhochschulreife?

Nach der Klasse 11 erfolgt die Versetzung in die Klasse 12, wenn in höchstens einem Fach eine nicht ausreichende Leistung erzielt wird.

Der **schulische Teil** der Fachhochschulreife wird erreicht, wenn am Ende der Klasse 12 die Fachhochschulreifeprüfung erfolgreich abgelegt wird. Die Prüfungsfächer sind Mathematik, Deutsch/Kommunikation, Englisch und Metalltechnik als Fach des beruflichen Schwerpunktes.

In Verbindung mit einem einschlägigen halbjährigen Praktikum, einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit kann die **vollständige** Fachhochschulreife erworben werden. Teile des halbjährigen Praktikums können während der zweijährigen Ausbildung in integrierter Form absolviert werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Schulhomepage.

Beratung und Information

Weitere Informationen zu unserem Bildungsangebot finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Wenn Sie von uns persönlich beraten werden möchten, hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Schulbüro (02302 920-0) oder wenden Sie sich per E-Mail an den Ansprechpartner des Bildungsgangs.

Ansprechpartner

Name: Carsten Gerhartz

E-Mail: gerhartz@bkwitten.de



Husemannstr. 51
58452 Witten

Telefon: 02302 920-0
Fax: 02302 920-200
Internet: www.bkwitten.de
E-Mail: info@bkwitten.de

Öffnungszeiten des Schulbüros:
Mo. - Do. 07:15 - 15:00 Uhr
Fr. 07:15 - 13:00 Uhr
In den Ferien:
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr



Zweijährige Höhere Berufsfachschule

Technik



Abschluss

Berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Eingangsvoraussetzung

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Dauer

2 Jahre

Bildungsziel und Berechtigung

Die Zweijährige Höhere Berufsfachschule Technik, Fachrichtung Metalltechnik, Profilbildung Automatisierungstechnik schließt mit den Prüfungen zur Fachhochschulreife (schulischer Teil) ab.

Der Abschluss ermöglicht in Verbindung mit einem einschlägigen Praktikum das Studium an einer Fachhochschule.

Aufnahmevoraussetzung

Die Zielgruppe der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule Technik (FHR) sind Schülerinnen und Schüler, die mindestens den mittleren Schulabschluss oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht haben.

Dauer

Die Zweijährige Höhere Berufsfachschule Technik umfasst zwei Schuljahre.

Der Unterrichtsumfang pro Woche beträgt ca. 34 Unterrichtsstunden.

Sie sind technisch interessiert? Ihre Stärken liegen im mathematisch/naturwissenschaftlichen Bereich? Sie streben ein Fachhochschulstudium oder eine qualifizierte technische Ausbildung im technischen Bereich an?

Dann sind Sie in der Höheren Berufsfachschule Technik, Fachrichtung Metalltechnik, Profilbildung Automatisierungstechnik genau richtig!

Die ca. 16 Stunden Fachunterricht gliedern sich zu gleichen Teilen in die Bereiche Metalltechnik und Elektrotechnik. Schwerpunkte sind Maschinenbautechnik/Systemtechnik sowie Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Neben der Fachtheorie finden auch Unterrichtsstunden in der Metall- bzw. Elektrowerkstatt statt. Hier werden handwerkliche Grundfertigkeiten aus beiden Schwerpunktbereichen erlernt.

Die übrigen Unterrichtsstunden verteilen sich auf die Fächer Mathematik, Deutsch/Kommunikation, Englisch, Wirtschaftslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre und Religion. Auch in diesen Fächern steht der Technikbezug im Vordergrund.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Klasse 11 erwartet Sie im 2. Schuljahr u. a. ein 4-wöchiges Praktikum in einem Betrieb der Metall- oder Elektrobranche, in dem Sie Ihre erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen können.

Durch die individuelle Schwerpunktsetzung besteht hier die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und die eigenen Interessen einem Praxistest zu unterziehen.